KIM IL SUNG

ZUR ENTLARVUNG DES REAKTIONÄREN CHARAKTERS DES „SÜDKOREANISCH-US-AMERIKANISCHEN MILITÄRABKOMMENS“

WERKTÄTIGE DER GANZEN WELT, VEREINIGT EUCH!

KIM IL SUNG

ZUR ENTLARVUNG DES REAKTIONÄREN CHARAKTERS DES „SÜDKOREANISCH-US-AMERIKANISCHEN MILITÄRABKOMMENS“

Anordnung an den Chefredakteur des Zeitungsverlages „*Rodong Sinmun*“

16. September 1948

In der heutigen Ausgabe der Zeitung „*Rodong Sinmun*“ steht ein Artikel über den Abschluss des „Südkoreanisch-US-amerikanischen Militärabkommens“, aber er ist zu spät in die Parteizeitung gesetzt worden. Danach zu urteilen, dass er erst heute, zwanzig Tage nach dem Abschluss, durch diese Zeitung geht, ist der Lage nicht angemessen.

Es ist unumgänglich, einen gut verfassten Leitartikel, der den reaktionären Charakter des besagten Abkommens enthüllt und verurteilt, in die Zeitung „*Rodong Sinmun*“ zu lancieren. So ist zu erreichen, dass die Parteimitglieder und anderen Werktätigen den reaktionären Charakter dieses Abkommens, das die US-Imperialisten und die südkoreanische Marionettenclique geschlossen haben, deutlich erkennen, sich aktiv zum Kampf gegen diese Ewiggestrigen erheben und die Stimme der Völker der Welt, die die aggressiven Machenschaften der US-Imperialisten gegen Korea und die landesverräterischen und antinationalen Handlungen der südkoreanischen Marionettenbande ablehnen und anprangern, sich weiter erhöht.

Das genannte Abkommen ist durchweg ein aggressives und landesverräterisches „Abkommen“, das die Kommandogewalt der US-Armee über die Marionettenarmee und Polizeistreitkräfte Südkoreas legalisierte und den US-Imperialisten es möglich machte, in Südkorea ihre Truppen langfristig zu stationieren und ihre militärische Herrschaft über Südkorea zu verstärken.

Diesem Abkommen nach hat der Befehlshaber der US-Besatzungstruppen in Südkorea die Kommandogewalt über die „Nationale Verteidigungsarmee“, die „Küstenwachtruppen“ und die Polizei in seiner Hand und ist dazu befugt, die Marionettenarmee und Polizeistreitkräfte entsprechend seinem militärischen Ziel zu verstärken und zu mobilisieren, in Südkorea

nach seinem Ermessen Militärstützpunkte zu errichten und sie zu nutzen. Dies beweist, dass das besagte Abkommen aggressiv ist und zum Ziel hat, die Okkupation Südkoreas durch die US-Truppen und die militärische Herrschaft der US-Imperialisten über Südkorea zu legalisieren. Darin steht geschrieben, dass das „Abkommen“ bis zum Abzug der US-Truppen aus Südkorea gültig sei, aber es wird nicht erwähnt, wann dies sein wird. Das eben zeigt, dass die US-Imperialisten ihre dunkle Absicht, Südkorea zu ihrer ewigen Kolonie zu machen, und ihre aggressive Natur offen hervortreten ließen. Gestützt auf dieses Abkommen werden sie künftig den patriotischen Kampf der südkoreanischen Bevölkerung für die Rettung des Landes noch grausamer unterdrücken, unserem Volk in seinem Kampf für die vollständige Vereinigung und Unabhängigkeit des Vaterlandes noch ernstere Schwierigkeiten bereiten und Südkorea zu ihrer Nachschubbasis und einem Brückenkopf für den Überfall auf den nördlichen Landesteil und darüber hinaus auf Asien verwandeln.

In einer Zeit, in der das gesamte koreanische Volk des Nordens und des Südens heute energisch darum kämpft, aus unserem Land alle ausländischen Truppen zum Abzug zu zwingen und die Vereinigung und die völlige Souveränität und Unabhängigkeit des Vaterlandes zu erreichen, widersetzte sich die Syngman-Rhee-Marionettenclique den souveränen Forderungen und Bestrebungen der Nation, schloss mit den US-Imperialisten das landesverräterische „Militärabkommen“ und beging somit ein für immer untilgbares großes Verbrechen.

Die Zeitung „*Rodong Sinmun*“ sollte jeden Artikel des Abkommens untersuchend seinen reaktionären Charakter konsequent entlarven und zugleich klar darlegen, dass die Regierung unserer Republik und unser Volk dieses niemals anerkennen werden. Die südkoreanische Marionettenregierung hat als eine Popanzregierung, von den US-Imperialisten zusam-

mengeschustert und gehalten, gar keine Legitimität, demnach keine Befugnis, mit Regierungen anderer Länder irgendwelche „Abkommen“ oder „Verträge“ zu schließen; und selbst wenn sie diese schließt, haben sie keine gesetzliche Gültigkeit.

Nur die DVRK, die nach dem einmütigen Willen des gesamten Volkes des Nordens und des Südens gegründet wurde, ist die einzige rechtmäßige Regierung, die die Interessen und den Willen des koreanischen Volkes repräsentieren kann. Die Regierung unserer Republik und unser Volk werden niemals „Abkommen“ und „Verträge“ anerkennen, die die südkoreanischen Landesverräter, die den Willen des koreanischen Volkes zu vertreten außerstande sind, mit anderen Ländern geschlossen haben. Die US-Imperialisten dürfen nicht eine ewige Okkupation Südkoreas beabsichtigen, sondern müssen der Forderung des gesamten koreanischen Volkes entsprechend ihre Truppen aus Südkorea sofort abziehen. Im Leitartikel und anderen Artikeln der Parteizeitung hat man über diese Fragen überzeugend in diesem Sinne zu schreiben.

Im Zusammenhang mit dem abgeschlossenen genannten Abkommen kompliziert sich die Lage in Südkorea immer mehr. Die Zeitung „*Rodong Sinmun*“ hat die Entwicklungstendenz der sich ständig verändernden Lage rechtzeitig aufzugreifen und den Standpunkt unserer Partei und der Regierung unserer Republik zu wichtigen sozio-politischen Fragen schnell zum Ausdruck zu bringen, damit die Parteimitglieder und alle anderen Werktätigen ihn genau kennen und handeln können.